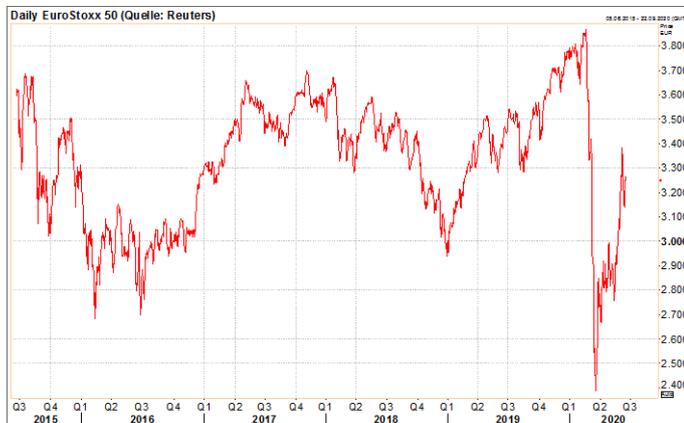


Marktüberblick am 19.06.2020

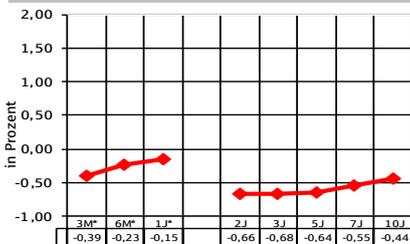
Stand: 8:49 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	12.281,53	-0,81 %	-7,30 %	Rendite 10J D *	-0,44 %	-2 Bp	Dax-Future *	12.303,00
MDax *	26.201,35	-0,02 %	-7,46 %	Rendite 10J USA *	0,69 %	-4 Bp	S&P 500-Future	3109,10
SDax *	11.521,31	-0,30 %	-7,92 %	Rendite 10J UK *	0,18 %	+4 Bp	Nasdaq 100-Future	10031,75
TecDax*	3.012,21	-6,00 %	-0,09 %	Rendite 10J CH *	-0,41 %	-1 Bp	Bund-Future	175,65
EuroStoxx 50 *	3.249,90	-0,53 %	-13,22 %	Rendite 10J Jap. *	0,01 %	-0 Bp	VDax *	37,08
Stoxx Europe 50 *	3.020,16	-0,73 %	-11,25 %	Umlaufrendite *	-0,41 %	-2 Bp	Gold (\$/oz)	1727,34
EuroStoxx *	354,77	-0,58 %	-12,17 %	RexP *	495,69	+0,09 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	42,25
Dow Jones Ind. *	26.080,10	-0,15 %	-8,61 %	3-M-Euribor *	-0,39 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,1209
S&P 500 *	3.115,34	+0,06 %	-3,57 %	12-M-Euribor *	-0,15 %	-2 Bp	Euro/Pfund	0,9012
Nasdaq Composite *	9.943,05	+0,33 %	+10,82 %	Swap 2J *	-0,34 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,0659
Topix	1.582,80	-0,02 %	-8,03 %	Swap 5J *	-0,31 %	-1 Bp	Euro/Yen	119,82
MSCI Far East (ex Japan) *	511,46	-0,01 %	-7,46 %	Swap 10J *	-0,14 %	-3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,13
MSCI-World *	1.697,00	-0,07 %	-5,71 %	Swap 30J *	0,05 %	-4 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 19. Jun (Reuters) - Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge etwas höher starten. Der deutsche Leitindex hatte am Mittwoch 0,8 Prozent auf 12.281 Zähler verloren. Nach dem spektakulären Kurssturz behalten Anleger Wirecard im Auge. Fondsgesellschaften wie DWS und Union Investment prüfen wegen des Bilanz-Desasters Klagen. Der Aufsichtsrat des Finanzdienstleisters zog personelle Konsequenzen und stellte den für das organisatorische Geschäft zuständigen Vorstand Jan Marsalek frei. Daneben richten die Anleger ihren Blick auf den EU-Gipfel, bei dem über den Wiederaufbaufonds gesprochen werden soll. Deutschland und Frankreich wollen den von der Coronakrise schwer getroffenen EU-Staaten mit einem 500 Milliarden Euro schweren Fonds helfen.

Verunsichert durch neue Corona-Fälle sind die Anleger an der Wall Street am Donnerstag in Deckung geblieben. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,2 Prozent tiefer auf 26.080 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte dagegen moderate 0,3 Prozent auf 9.943 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 0,1 Prozent auf 3.115 Punkte zu. In mehreren US-Bundesstaaten steigen die Corona-Neuinfektionen stark an. Dazu kommt der Ausbruch in der chinesischen Hauptstadt Peking. Auch die Lage am US-Arbeitsmarkt bleibt angespannt. Vorige Woche stellten mehr als 1,5 Millionen Bürger erstmals einen Antrag auf staatliche Stütze. Von Reuters befragte Ökonomen hatten mit einem Rückgang auf 1,3 Millionen gerechnet. Zwar sinkt die Zahl seit dem Höhepunkt von knapp sieben Millionen Ende März kontinuierlich, aber langsamer als gedacht. Ein düsterer Ausblick drückte Aktien des Kreuzfahrtanbieters Carnival, die 1,4 Prozent nachgaben. Nach einem Rekordverlust von 4,4 Milliarden Dollar im Quartal rechnet der Konzern auch in der zweiten Jahreshälfte mit roten Zahlen. Mehrere Kreuzfahrtschiffe von Carnival waren Brennpunkte in der Pandemie mit Hunderten an dem Virus erkrankten Passagieren und Besatzungsmitgliedern. Die Aktie der US-Supermarktkette Kroger ließ mehr als drei Prozent Federn. Nach einem Umsatzplus im abgelaufenen Quartal geht der Konzern davon aus, dass sich der Anstieg verlangsamt.

Asiens Börsianer schwanken zwischen der Furcht vor einer zweiten Welle in der Coronavirus-Pandemie und der Hoffnung auf eine rasche Konjunkturerholung. In Tokio ging der 225 Werte umfassende Nikkei am Freitag 0,6 Prozent fester bei 22.478,79 Punkten aus dem Handel. Japan hob am Freitag Reisebeschränkungen auf. Auch in China legten die Kurse zu.

Wirtschaftsdaten heute

- JP: Verbraucherpreise (Mai)
- EWU, USA: Leistungsbilanz (Apr)
- DE: Erzeugerpreise (Mai)
- UK: Einzelhandelsumsatz (Mai)

Unternehmensdaten heute

- J.C. Penney (Q1), Carnival (Q2), Oracle (Jahresergebnis), CTS Eventim, Deutsche Telekom, Einhell Germany, Kuka, Nemetschek, Zeal Network (HV)

weitere wichtige Termine heute

- EU: Gipfeltreffen der Staats- Regierungschefs

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.